

Absendender Verband:

An den (per Email)
Deutschen Olympischen Sportbund
Geschäftsbereich Sportentwicklung
E-mail: quardokus@dosb.de

INNOVATIONSFONDS BREITENSport/SPORTENTWICKLUNG 2012

BERICHT ZUM GEFÖRDERTEN PROJEKT

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausklick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt

1. Verbandsdaten

Verbandsname: Landessportbund Thüringen
Ansprechpartner/in: Heidrun Höpfner
Strasse, Hausnummer: Werner-Seelenbinderstr. 1
PLZ: 99096 Ort: Erfurt
Telefon: 0361- 340 54 18
Fax: 0361-3405477
E-Mail: h.hoepfner@lsb-thueringen.de

2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts **„Wir schaffen es- Wettbewerb der Thüringer Sportvereine im Kampf um das Deutsche Sportabzeichen“**

„Stärkere Öffnung der Sportvereine und -verbände für Menschen mit Behinderung (Inklusion)“

„Deutsches Sportabzeichen: Instrument der Sport- und Vereinsentwicklung“

3. Ziel des Projektes

Konnte das von Ihnen formulierte Ziel des Projekts erreicht werden?

Ja Nein

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

4. Projektplanung / Projektmanagement

Konnte der Projektablauf / Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja Nein

Ja und Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

Das geplante Projekt- 10 Stadt- und Kreissportbünde, die an einem Abnahmetag mindestens 10 Sportvereine zum Ablegen des Sportabzeichen aktivieren, konnte erfüllt und umgesetzt werden (trotz unserer avisierten Abspeckung wegen des nicht 100%tig zugesagten Förderbetrages von 5.000€ auf 2.000€).

Es ist uns gelungen, das 100.Jahr des DSA in den Vordergrund aller Aktivitäten zu stellen.

Das 100 jährige Jubiläumsjahr des DSA haben wir zum Anlass genommen, mit einer gezielten Öffentlichkeitskampagne ab Mai 2013 den thüringenweiten Startschuss für das reformierte Sportabzeichen zu starten.

So wurde am 14.Mai 2013 in Erfurt der Startschuss gegeben und am 6.Juli der DAS-Tour-Stopp in Schmöln als Höhepunkte in Thüringen.

Es folgten unter der Regie der Stadt-und Kreissportbünde regionale Abnahmetage (Ergebnis siehe unter Pkt.5).

Wir wollen 10 Stadt- und Kreissportbünde, die an einem Abnahmetag mindestens 10 Sportvereine zum Ablegen des Sportabzeichens aktivieren, über den Innovationsfond fördern.

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

Durch das Hochwasser in Thüringen mussten die Veranstaltungen in Gera und Jena sehr reduziert werden bzw. konnten die Maßnahmen gar nicht stattfinden. Somit haben sich die Stadtsportbünde bemüht, mit einzelnen Sportvereinen ihrer Region eine abgespeckte Form zu finden. Natürlich konnte dann nicht die avisierte Anzahl an Sportabzeichen erreicht werden.

Im Unstrut-Hainich-Kreis musste die Veranstaltung wegen Dauerregens am Nachmittag für die Sportvereine abgesagt werden. So gab es in den Sportvereinen individuelle Abnahmen.

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

- regionale Sparkassen
- Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

- Die Zusammenarbeit gestaltete sich in einem sehr guten Rahmen. Es gab teilweise finanzielle Unterstützung, Unterstützung bei der Organisation und persönliches Engagement der Mitarbeiter des Events vor Ort.

5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

43 Veranstaltungen in Thüringen begleiteten das Jubiläumsjahr 2013 (einige davon stehen im November noch aus). **20** Stadt- und Kreissportbünde initiierten und organisierten regional mit **93** Schulen, **86** Sportvereinen und den **verschiedensten regionalen** Institutionen Sportabzeichen-Abnahmetage.

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Ein bundeslandweiter Wettbewerb für die Sportvereine ist ein positives Mittel, das Sportabzeichen:

- bekannter zu machen;
- in den Regionen als Mittel zu nutzen, die noch sportvereinsfernen Menschen über die Abnahmetage zu motivieren, sich mehr sportlich zu bewegen;
- in den Sportverein zu gehen;
- als Mittel zu den Bonusprogrammen im Transfer zu den Krankenkassen stärker einzusetzen;
- bezogen auf die Sportfachverbände ist es notwendig, alle Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zu nutzen, um auch die Trainer und Übungsleiter vor allem in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Turnen und Radfahren sowie alle die Sportarten, die sich mit ihren sportartspezifischen Leistungsabzeichen in das Deutsche Sportabzeichen einbringen, als Prüfer zu rekrutieren.

Welche Ihrer Arbeitsergebnisse eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

- Abnahmetage unter einen besonderen Aspekt stellen
- Abnahmetage zu Wettbewerben nutzen: Familie, Unternehmen, Teams etc.
- DSA-Tour des DOSB ist ein super Mittel, um die Aktivitäten zum DSA in der Region anzukurbeln
- Zusammenarbeit mit Partnern
- Einbeziehung von Rundfunk und Fernsehen, Print Medien

Gibt es in der Vorgehens- und Arbeitsweise in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer

Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Ja Nein

- In den Regionen wurden Org.teams zusammengestellt, die sich in besonderer Weise mit der Organisation und Durchführung der Abnahmetage befassten.
- Enger Kontakt zu öffentlichen Medien
Durch Live-Schaltungen im MDR- Rundfunk, einem Bericht am Abend der Veranstaltung im regionalen Fernsehen und wöchentlichen ausführlichen Artikeln in regionalen Zeitungen wurde permanent im Vorfeld auf die Veranstaltungen hingewiesen, bzw. am Abnahmetag noch das Interesse bei den Menschen geweckt, die spontan kamen und ihre Fitness überprüften.

- Ebenso wurden in einigen Regionen die Menschen, die schon sehr oft ein DSA abgelegt haben, persönlich angesprochen, an diesem Tag ein Zeichen zu setzen, dass sie noch fit sind, denn nicht selten waren diese Menschen im Altersbereich 70 und älter.
- Die Einbeziehung erfolgreicher Sportler der Vergangenheit und Gegenwart hat sich bewährt und ist Ansporn.
- Wettbewerbe gegen die Promisportler stacheln den Ehrgeiz an.

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

6 Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Der Tourstopp des DOSB in Schmöln hat in der Region, wie auch in den Jahren zuvor, 2013 sportlich bewegt. Deshalb ist diese Maßnahme ein „must have“ für die Sportorganisation in Thüringen. Der LSB Thüringen hat sich deshalb beim DOSB auch für das Jahr 2014 mit dem DSA-Tourstopp beworben. Wir sind überzeugt, dass wir unter dem Aspekt „100 Jahre Deutsches Sportabzeichen“ sowohl in der Sportorganisation als auch darüber hinaus mehr Freunde und Interessenten für das DSA gewinnen konnten.

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

Der LSB Thüringen hat sich deshalb beim DOSB auch für das Jahr 2014 mit dem DSA-Tourstopp beworben.

Die regionalen Abnahmetage werden auch weiter 2014ff fortgeführt. Da diese Abnahmetage auch immer mit einem großen zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden sind, ist die Pflege der Kontakte zu den regionalen Förderern und Unterstützern unabdingbar.

In Thüringen werden wir mit der Unterstützung der Sparkasse-Finanzgruppe Hessen-Thüringen auch 2014 den Vereinswettbewerb initiieren.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja Nein

Einbeziehung von Rundfunk und Fernsehen, Print Medien

Der Bericht des MDR-Fernsehens kann aus rechtlichen Gründen des MDR nicht beigefügt werden.

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Siehe Pressespiegel

Ein weiterer Pressespiegel liegt dem DOSB Tour-Stopp vor.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit / in den Medien?

Die Resonanz war unserer Einschätzung nach sehr gut.
Siehe beigefügte Materialien

Enger Kontakt zu öffentlichen Medien

Durch Live-Schaltungen im MDR- Rundfunk, einem Bericht am Abend der Veranstaltung im regionalen Fernsehen und wöchentlichen ausführlichen Artikeln in regionalen Zeitungen wurde permanent im Vorfeld auf die Veranstaltungen hingewiesen, bzw. am Abnahmetag noch das Interesse bei den Menschen geweckt, die spontan kamen und ihre Fitness überprüften.

Durch die erstmalige Ausschreibung von Teamwettbewerben konnte das Interesse am DSA geweckt werden und das gegenseitige „Anstacheln“, die Leistung noch zu verbessern, war groß.

8.Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

Resümee/Gesamtbild

Platz für eigene Bemerkungen / Anmerkungen zum Projekt / Rückmeldung an den DOSB

Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikation des DOSB genutzt und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

Name: Heidrun Höpfner

Datum: 30.10.2013